

Bauanleitung und Materialliste

Für den SAS 50

4 CFK - Vollstäbe 3 mm 1000 mm lang

50 cm GFK 2 mm für die Winglets

4 Schlauchstücke 30 mm, Innendurchmesser 3 mm, gibt es im Baumarkt.

1 Stabendkappe 3 mm gegossen für das Mittelkreuz

3 Stabendkappen 3 mm gespritzt

10 cm Klett und Flauschband 20 mm

1 m Dacron 25 mm breit

50 cm Dacron 20 mm

1,5 m Dacron 30 mm

8 Stopperclips 3 mm

4 Endkappen 2 mm

3 m Waageschnur 35 dan

Doppelseitiges Klebeband 4 mm

30 cm Nahtband

Bauanleitung:

Wir fertigen die Schablone und schneiden die Paneele

jeweils zweimal aus .

Jetzt kleben wir die Paneele bis auf die Mitte zusammen und vernähen sie. Die Paneele werden al Segelmachernaht ausgeführt.

Nach dem zusammen nähen der Segelhälften machen wir den Saum, dazu zeichnen wir 12 mm von der Kante eine Linie , legen den Stoff bis an die Linie, fixieren sie mit etwas Klebeband am Anfang und Ende. Jetzt legen wir das Segel noch einmal um und nähen es an der umgelegten Kante mit einem 2 mm Stich ab, bitte keinen anderen verwenden und auch nicht einsäumen.

Haben wir das erledigt, machen wir die Mitte, dazu nehmen wir das 25 mm breite Dacron, schneiden es auf die Länge vom Kielstab ab(etwas dazugeben für den Umschlag unten) legen es unten 6 mm um und kleben links und rechts einen Streifen von dem 4 mm breiten Klebeband auf und kleben dann die Segelhälften auf das Klebeband auf, darauf achten dass sie unten an der Kante passen, sonst wird es assymetrisch.

Danach schneiden wir von dem Nahtband jeweils zwei Stücke mit 4cm und falten sie mittig, darauf achten, dass unten eine Schlaufe offen bleibt.

Diese beiden Nahtbänder kleben wir auf den anderen Streifen 25 mm breit auf, danach kleben wir das Dacron auf die Segelrückseite auf, das wird dann unsere Tasche

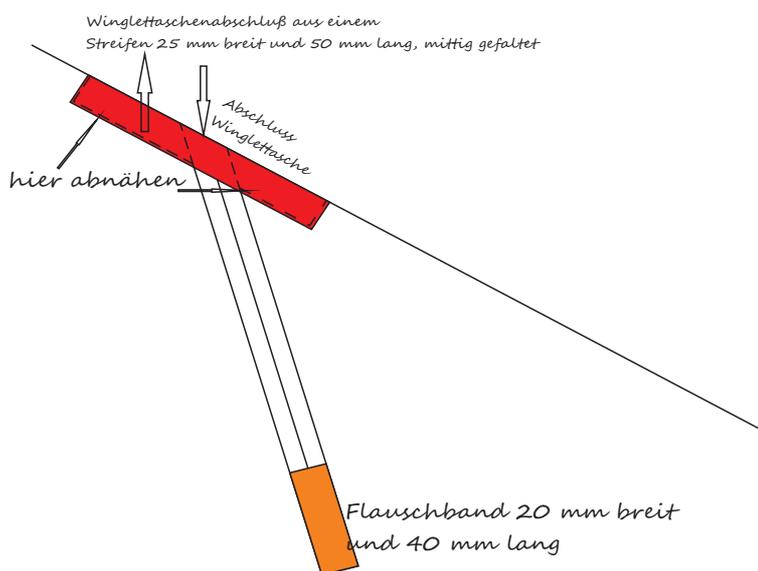
für den Kielstab und nähen sie links und rechts mit einen 2 mm breiten Stretchstich fest.

Anbringen der Winglettasche

Wir nehmen das 20 mm Dacron und messen die Länge plus 30 mm

Auf die Segelrückseite nähen wir ein 20 mm langes Hakenband auf, evor die Tasche mit 4 mm breitem Tape aufgeklebt wird. Jetzt noch oben an der Winglettasche ein Stück Dacron 25 mm breit und 60 mm lang mittig falten über die Länge und das Segel bis in den Knick einlegen und festkleben.

Nun können wir die Winglettasche links und rechts abnähen, den Abschluß vom Winglet, wo wir das dacron aufgeklebt haben, noch komplett abnähen, damit der Leitkantenstab nicht den Abschluß abreißt. Den Abschluß zur Leitkantenspitze wo die Winglettasche läuft gut



verriegeln, einmal hochnähen reicht nicht, sonst stößt der Stab durch die Naht.

Haben wir das erledigt, falten wir das 3 cm breite Dacron und falten es mittig. Wir legen es unter 2 cm um und machen noch eine Nahtbandschleife in den Knick rein und nähen sie fest, sie soll immer auf der Rückseite angebracht werden, damit man sie vorne nicht sieht.

Nun nähen wir die Leitkantentaschen auf, schneiden sie oben an der Spitze ab. Jetzt noch die Nase aus doppelt gelegtem Dacron oder Cordura 500 aufnähen, egalisieren, fertig.

Jetzt machen wir die Ausschnitte für die Spreizverbinder und das Mittelkreuz rein und bestaben den Drachen.

Wir stellen 4 Schlauchstücke 35 mm lang her, machen 10 mm von der Kante ein Loch rein.

Für die Leitkante ist er 500 mm lang, der Kielstab wird eingepasst, die obere Querspreize ist ca. 200 mm lang, die untere Querspreize ist 620 mm lang.

Wenn das erledigt ist, fixieren wir die Spreizverbinder noch mit den Stopperclips, oben nur unterhalb des Verbinders, am unteren ober und unterhalb, der unter Clip sollte etwas vom Verbinder 2 mm weg sein, damit die Waage noch reinpasst.

Herstellung der Waage

Der Waageschenkel von der oberen Querspreize zum Mittelkreuz ist durchgehend und hat ein Nettomaß von 500 mm, der obere Waageschenkel ist bei 235 mm eingeschlaufft. Der äußere Waageschenkel ist netto 250 mm lang, dort wird ein Knoten gesetzt und noch ein Stück drangelassen zum anknüpfen für die Flugschnur.

Die Feineinstellung machen wir auf der Wiese.

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung unter info@korvokites.de oder unter 03721287288.

Viel Spaß beim bauen wünscht euch

Bernd Feyerabend